

Niederschrift

über die 3. Sitzung / 16. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 22.08.2011.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 18.55 Uhr – 19.50 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz	-Vorsitzender-
Gemeindevertreter Timo Gröf	
Gemeindevertreter Winfried van Moll	-als Vertreter des Gemeindevertreters Tobias Bell-
Gemeindevertreter Klaus Groß	
Gemeindevertreter Holger Hedrich	
Gemeindevertreter Dirk Jakob	
Gemeindevertreterin Gabriele Mock	
Gemeindevertreter Berthold Rill	
Gemeindevertreter Dieter Ullrich	

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
Beigeordneter Bernd Heddrich
Vorsitzender der Gemeindevertretung,
Dr. David Rauber
Gemeindevertreter Sebastian Koch

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, sowie die erschienenen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Gemeindevertreter Kunz, stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Mock teilt mit, dass die Finanzabteilung über den Stand des Haushaltsvollzuges zum Stichtag 30.06.2011 einen Bericht erarbeitet hat und diesen kurz vorstellt. Der Bericht wurde allen Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses ausgehändigt.

Herr Messerschmidt von der Finanzabteilung erläutert zunächst den Aufbau des Berichtes, der künftig quartalsweise vorgelegt werden soll. Es folgt eine Betrachtung des Gesamtergebnishaushaltes sowie einzelner ausgesuchter Produktgruppen, die Entwicklung des Kassenkredites sowie der Ausweis von verschiedenen Kennzahlen.

Im Anschluss einigt man sich darauf, künftig die Quartalsberichte den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses sowie den Fraktionsvorsitzenden in Papierform zukommen zu lassen. Nachfragen hierzu können dann in der darauffolgenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses unter dem TOP Anfragen behandelt werden. Die übrigen Gemeindevertreter erhalten den Quartalsbericht per e-Mail.

3.2 Anfragen

Keine

4. Wahl eines Vertreters sowie dessen Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Wetzlar

Auf die Verwaltungsvorlage vom 25.07.2011 wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung

1. Herrn Karl-Heinz Eckhardt als Vertreter in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes zu wählen.
2. Als dessen Stellvertreter soll Herr Bernd Heddrich gewählt werden.

Abstimmung: Einstimmig

Erster Beigeordneter Eckhardt sowie Beigeordneter Heddrich haben zu diesem TOP den Sitzungssaal verlassen.

5. Zaunanlage Stadion Ehringshausen

Auf die Verwaltungsvorlage vom 14.07.2011 wird verwiesen.

Gemeindevertreter Rill macht deutlich, dass die defekte Abgrenzung zwischen dem Rasenplatz und der Umlaufbahn in erster Linie auf eine Materialermüdung zurückzuführen ist und weniger auf Vandalismus. Die beabsichtigte Einzäunung vor einer Sanierung des Stadiongelandes hält er für nicht sinnvoll.

Gemeindevertreter Gröf sehe die Einzäunung auch lieber im Rahmen eines Gesamtkonzeptes.

Die Gemeindevertreter Kunz und Jakob bestätigen, dass die vorhandenen Schäden zum Teil auf Verschleiß und zum Teil auf Vandalismus zurückzuführen sind.

Gemeindevertreter Jakob macht deutlich, dass der derzeitige Zustand des Sportgeländes unbefriedigend ist.

Bürgermeister Mock ergänzt, dass zu diesem TOP ein Antrag der CDU-Fraktion vorliegt. Dieser zielt zum einen darauf ab, die Entscheidung über die Einzäunung auszusetzen. Der Ansatz in Höhe von 40.000,00 € soll in eine gesonderte Rücklage eingestellt werden. Hiermit sollen die Kosten für eine umfassende Sanierung bzw. einen Umbau des vorhandenen Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz angespart werden. Darüber hinaus soll diese gesonderte Rücklage in den kommenden Haushaltsjahren mit weiteren Ansparungen gefüllt werden, um das Projekt zu verwirklichen.

Zum anderen zielt der Antrag darauf ab, den Gemeindevorstand zu beauftragen, innerhalb einer angemessenen Frist gemeinsam mit den Schulen bzw. dem Schulträger und den auf der Anlage sporttreibenden Vereinen verschiedene Varianten eines Sanierungs- bzw. Umbaukonzeptes für das Stadion zu erarbeiten und die entsprechenden Kosten zu ermitteln. Weiterhin ist zu prüfen, welche Zuschuss- bzw. Fördermöglichkeiten durch Bund, Land, Kreis oder Sportverbände eventuell bestehen, sowie welche möglichen Eigenleistungen die Vereine erbringen könnten.

Bürgermeister Mock teilt weiter mit, dass dieser Antrag in der Sitzung des Bauausschusses ausführlich diskutiert wurde. Dem zweiten Teil wurde einstimmig zugestimmt. Dem ersten Teil bezüglich der Bildung einer gesonderten Rücklage wurde mehrheitlich nicht zugestimmt.

Gemeindevertreter Kunz hält es für sinnvoll, gerade im Hinblick auf die finanzielle Situation zunächst zu prüfen, welche Instandsetzungsarbeiten in Frage kommen und welche für die Gemeinde bezahlbar sind.

Beigeordneter Heddrich bittet zu prüfen, wie der Vertrag zwischen der Gemeinde Ehringshausen und dem Schulträger in Bezug auf die jährlichen Unterhaltungskosten der Sportanlage seinerzeit gestaltet wurde. Seinem Wissen nach hat der Lahn-Dill-Kreis 50 % der jährlichen Unterhaltungskosten für die Sportanlage zu tragen und nicht pauschal 11.000,00 €.

Bürgermeister Mock sagt eine Überprüfung zu.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Entscheidung über die Errichtung einer Zaunanlage zunächst auszusetzen und die hierfür vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,00 € in eine gesondert auszuweisende kassenwirksame Rücklage einzustellen, die dazu dienen soll, die Kosten für eine umfassende Sanierung / Renovierung / ggf. einen Umbau des vorhandenen Rasenplatzes zu einem Kunstrasenplatz, anzusparen. Ziel ist es hierbei, mit weiteren Ansparungen in den nächsten Haushaltsjahren, die Gemeinde mittelfristig finanziell in die Lage zu versetzen, das Projekt Stadionsanierung/-ausbau umzusetzen.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand zu beauftragen, innerhalb einer angemessenen Frist gemeinsam mit den Schulen / dem Schulträger und den auf der Anlage sporttreibenden Vereinen verschiedene mögliche Varianten eines Sanierungs-/Umbaukonzeptes für das Roquemaure-Stadion zu erarbeiten und die diesbezüglichen voraussichtlichen Kosten zu ermitteln. Weiterhin soll ermittelt werden, welche Zuschussmöglichkeiten bzw. Möglichkeiten zum Erhalt von Fördermitteln seitens des Bundes, des Landes, des Lahn-Dill-Kreises als Schulträger bzw. der Sportverbände bestehen und ggf. welche Möglichkeiten für die Vereine bestehen, Eigenleistungen einzubringen.

Abstimmung: einstimmig

Anschließend wird über die Verwaltungsvorlage abgestimmt. Man ist sich einig, dass hier nur über die vom Vorstand vorgeschlagene Variante B abzustimmen sei. Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die über den Haushaltsansatz hinaus erforderlichen Mittel mit dem Nachtragshaushalt 2011 zur Verfügung zu stellen.

Zur Ausführung kommt die Variante „B“.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

6. **Verschiedenes**

- a) Gemeindevertreter Jakob berichtet von Problemen bei der Feuerwehr Ehringshausen. Nach seinen Informationen seien vereinzelt Feuerwehrleute aus der Einsatzabteilung ausgetreten. Er bittet Bürgermeister Mock in der Sache zu intervenieren.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass diese Probleme bekannt sind und sagt zu, ein klärendes Gespräch mit den Verantwortlichen Personen zu führen.

- b) Gemeindevertreter Ullrich berichtet, dass eine ältere Frau das Ortsgericht Katzenfurt aufgesucht habe und im Hauseingangsbereich gestürzt sei. In diesem Zusammenhang fragt er an, inwieweit für solche Fälle ein Versicherungsschutz bestehe.

Bürgermeister Mock sagt eine Überprüfung zu.

Kunz
Vorsitzender

Messerschmidt
Schriftführer